

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® P 687 WAS

(ehemals MTop P 687WAS)

2K EP Zwischenschicht, wässrig, elektrisch leitfähig

BESCHREIBUNG

Sikafloor® P 687 WAS ist eine leitfähige, wässrige niedrigviskose, schwarz pigmentierte 2K Zwischenschicht auf Epoxidharzbasis..

ANWENDUNG

Sikafloor® P 687 WAS wird eingesetzt als Ableitschicht auf mineralischen, vorgrundierten Untergründen wie z. B. Beton und Zementestrich. Es kommt dort zum Einsatz, wo besondere Anforderungen an die elektrische Leitfähigkeit gestellt werden.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Niedrigviskos
- Leicht zu verarbeiten
- Elektrisch leitfähig

PRÜFZEUGNISSE

CE Kennzeichnung nach EN 13813:2002

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	15 kg Arbeitspackung mit 6 kg Komponente A und 9 kg Komponente B
Lagerfähigkeit	Im unverschlossenen Originalgebinde 12 Monate nach Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Gut verschlossene Gebinde trocken und im Temperaturbereich von +15 bis +25°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung (Frostgefahr) vermeiden.
Farbton	Schwarz
Dichte	Komponente A bei +23°C ca. 1,09 kg/l Komponente B bei +23°C ca. 1,06 kg/l Gemischt bei +23°C ca. 1,07 kg/l
Festkörpervolumen	35%

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B	2 : 3 bzw. 40 : 60 Gew.-Teile
Materialverbrauch	Ca. 80 bis 150 g/m ²	
Lufttemperatur	Min. +10°C bis max. +30°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 75 %	

Untergrundtemperatur	Min. +10°C bis max. +30°C		
Verarbeitungszeit	Bei +20°C und 60 % rel. Luftfeuchte ca. 60 Minuten		
Aushärtezeit	Bei +20°C ca. 5 Tage		
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Bei +10°C	Min. 18 Stunden	Max. 48 Stunden
	Bei +20°C	Min. 12 Stunden	Max. 36 Stunden
	Bei +30°C	Min. 8 Stunden	Max. 24 Stunden

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sikafloor® P 687 WAS kommt ausschließlich als Ableiterschicht in Systemen mit Deckbeschichtungen auf einer grundierten und / oder gespachtelten Fläche zum Einsatz. Die Temperatur der zu beschichtenden Fläche muss mindestens 3K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.

MISCHEN

Sikafloor® P 687 WAS wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen +15 und +25°C liegen. Beim Durchmischen der Komponenten zunächst die Komponente A in das Gebinde der Komponente B schütten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Komponente A restlos ausläuft. Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand, mindestens jedoch 3 Minuten, durchgeführt werden.
NICHT VON HAND MISCHEN!

Nach gründlichem Mischen umtopfen in einen zweiten, sauberen Behälter und erneut ca. 1 Minute mischen.

MATERIAL NICHT AUS DEM LIEFERGEBINDE VERARBEITEN!

VERARBEITUNG

Nach dem Mischen erfolgt der Auftrag von Sikafloor® P 687 WAS durch eine Rakel, Nachbearbeitung mit einer Malerrolle. Sikafloor® P 687 WAS darf nicht verdünnt werden.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Bei Sikafloor® P 687 WAS ist das Ende der Verarbeitungszeit optisch nicht erkennbar. Deshalb ist sicherzustellen, dass das angerührte Material innerhalb von einer Stunde (bei +20°C) verarbeitet wird. Für die vollständige Aushärtung von Sikafloor® P 687 WAS darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Nach der Applikation ist das Material bis zur Überschichtung ca. 24 Stunden (bei +20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche eine Weißfärbung (Carbamatbildung) und / oder Klebrigkeit hervorrufen, die einen deutlichen Einfluss auf die Ableitfähigkeit der Beschichtung hat und daher entfernt werden muss.

GERÄTEREINIGUNG

Wiederverwendbares Werkzeug direkt nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® P 687 WAS
September 2024, Version 02.01
02081100000002060

SikafloorP687WAS-de-DE-(09-2024)-2-1.pdf

